

VISUALISIERUNGEN DER GESAMTBELASTUNG

für Windenergieanlagen

an den Standorten

Uetz, Satzkorn, Kartzow, Groß Glienicke und Engelsfelde nördlich von Potsdam

sowie am Standort

SAGO südlich von Potsdam

Datum: 15.01.2026

Berichtsnummer: 24-1-3002-004-VE

Auftraggeber

Energie und Wasser Potsdam GmbH

Steinstraße 101, Haus 2

Deutschland

Auftragnehmer

Ramboll Deutschland GmbH

Elisabeth-Consbruch-Str. 3

34131 Kassel

Tel.: +49 561 288573-0



Bright ideas. Sustainable change.

Das Urheberrecht und geistige Eigentum dieses Gutachtens liegt bei der Ramboll Deutschland GmbH. Inhaltliche Veränderungen bedürfen einer Zustimmung. Die Nutzungsrechte dieses Gutachtens, insbesondere die elektronische Weitergabe, Veröffentlichung und Vervielfältigung liegen beim Auftraggeber und bedürfen dessen Zustimmung.

Nr.	Datum	Bearbeiter:in	Beschreibung
000	02.04.2024	L. Ellmers	Denkmalrecherche und Vorschlag zu möglichen Betrachtungspunkten zum UNESCO-Welterbe „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“
001	26.06.2024	L. Ellmers	Festlegung der geplanten Betrachtungspunkte zum UNESCO-Welterbe „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“ in Abstimmung mit den beteiligten Behörden
002	08.05.2025	L. Ellmers	Visualisierungen für zwei WEA des Typs Vestas V172-7.2 am Standort Uetz
003	02.12.2025	L. Ellmers	Visualisierungen für die Einzelstandorte Satzkorn, Kartzow, Groß Glienicke, Engelsfelde und SAGO
004	15.01.2026	L. Ellmers	Visualisierungen der Gesamtbelastung

Kassel, 15.01.2026



Lisa Ellmers, M. Sc.
(Bearbeiterin)



Dipl.-L.ökol. Stefan Buscher, LL.M.
(Prüfer)

INHALT

1 Aufgabenstellung	4
2 Sichtbarkeit Gesamtbelastung	7

1 AUFGABENSTELLUNG

Der Auftraggeber plant an den Standorten Uetz, Satzkorn, Kartzow, Groß Glienicke und Engelsfelde nördlich von Potsdam sowie am Standort SAGO südlich von Potsdam die Errichtung von 17 Windenergieanlagen.

Tabelle 1: Kenndaten der geplanten WEA

Standort	WEA	Typ	Nabenhöhe [m]	UTM ETRS89 / Zone 33	
				Ost	Nord
Uetz	EWP 01	Vestas V172-7.2	199	359.000	5.814.175
	EWP 02	Vestas V172-7.2	199	359.706	5.814.142
Satzkorn	12	Vestas V172-7.2	199	361.202	5.818.223
	13	Vestas V172-7.2	199	361.517	5.817.512
	14	Vestas V172-7.2	199	361.565	5.816.714
Kartzow	01	Enercon E-175 EP5	174,5	364.239	5.817.830
	02	Enercon E-175 EP5	174,5	364.019	5.817.378
	03	Enercon E-175 EP5	174,5	364.420	5.817.107
	04	Enercon E-175 EP5	174,5	364.774	5.817.448
Groß Glienicke	05	Enercon E-175 EP5	174,5	371.029	5.817.549
	06	Enercon E-175 EP5	174,5	370.923	5.817.076
	07	Enercon E-175 EP5	174,5	370.929	5.816.619
	08	Enercon E-175 EP5	174,5	371.538	5.817.380
	09	Enercon E-175 EP5	174,5	371.438	5.816.922
	10	Enercon E-175 EP5	174,5	371.029	5.817.549
Engelsfelde	10	Vestas V172-7.2	199	373.599	5.817.783
	11	Vestas V172-7.2	199	373.971	5.817.578
SAGO	SAGO	Vestas V172-7.2	199	366.921	5.801.774

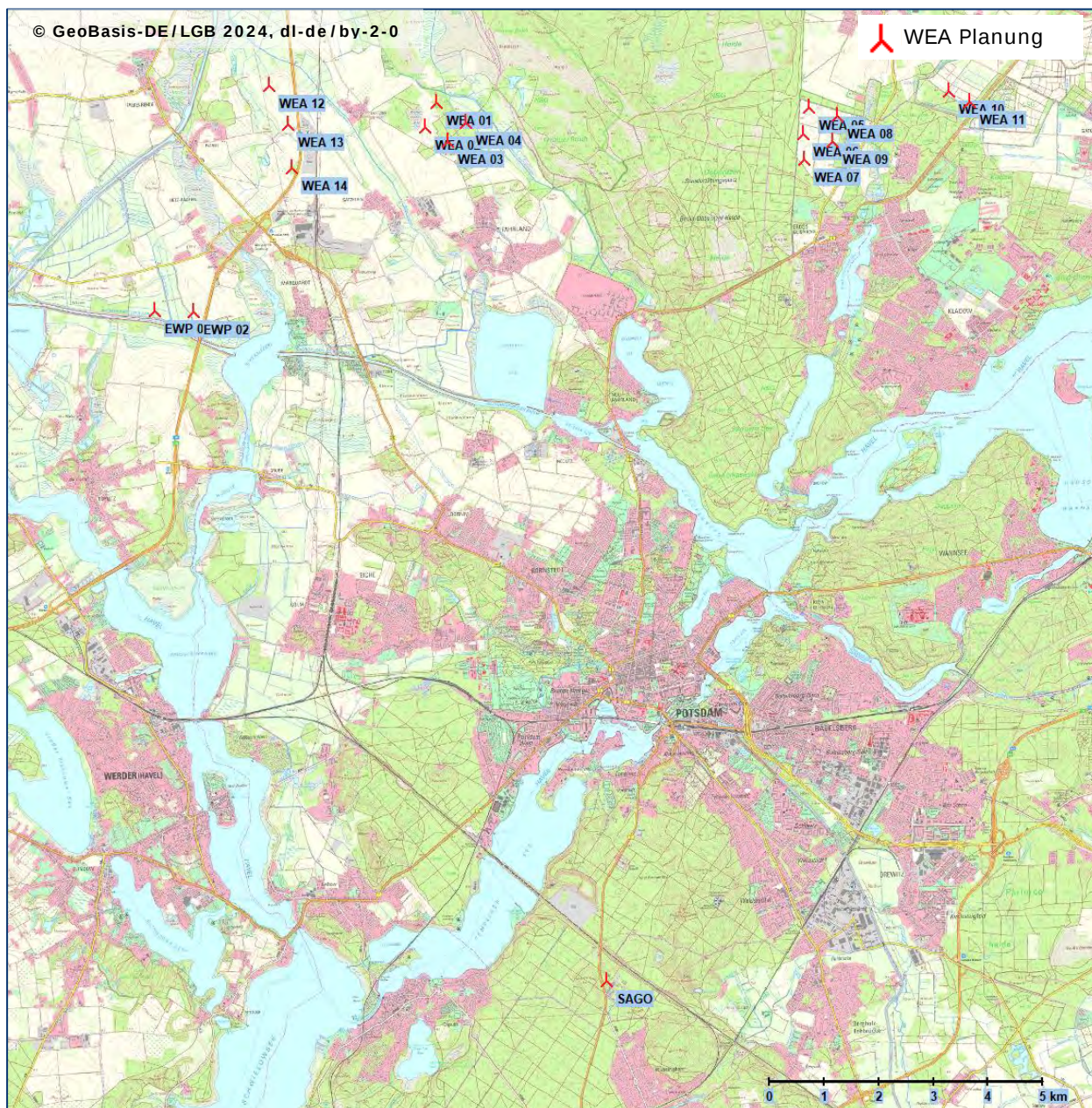


Abbildung 1: Übersichtskarte der geplanten WEA

In den Abstimmungsterminen am 13.03.2024 und 26.06.2024 wurden gemeinsam mit Vertreter/innen des Vorhabenträgers, des BLDAM, der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Potsdam, dem Landesdenkmalamt Berlin sowie der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg 51 Betrachtungspunkte für „Sichtfeldanalysen der zur Untersuchung vorgesehenen Denkmale (Simulationen auf Grundlage von Fotoaufnahmen der räumlichen Wechselbeziehung zwischen den Denkmalen, der umgebenden Landschaft und der geplanten WEA)“¹ festgehalten.

¹ Vgl. Aufgabenstellung für die Ermittlung der Auswirkung geplanter Windkraftanlagen (WKA) auf Bau- und Gartendenkmale vom 25.07.2022.

Diese festgelegten Denkmäler und Betrachtungspunkte beziehen sich auf alle in Erwägung gezogenen Potenzialflächen für den Bau von Windenergieanlagen² und sind im Besprechungsprotokoll vom 26.06.2024 vollständig aufgeführt.

Für jeden der geplanten WEA-Standorte wurden Visualisierungen angefertigt:

- 24-1-3002-002-VE Uetz, 08.05.2025
- 24-1-3002-003-VE Satzkorn, 04.11.2025
- 24-1-3002-003-VE Kartzow, 12.11.2025
- 24-1-3002-003-VE Groß Glienicke, 20.11.2025
- 24-1-3002-003-VE Engelsfelde, 02.12.2025
- 24-1-3002-003-VE SAGO, 02.12.2025

Für ausgewählte Betrachtungspunkte soll zusätzlich eine Visualisierung der Gesamtbelastung, d.h. eine kumulierte Darstellung aller geplanter WEA-Standorte im Norden von Potsdam, erstellt werden.

Anmerkung: Die geplante WEA SAGO befindet sich im Süden von Potsdam und kann entsprechend nicht im Zusammenhang mit den anderen WEA-Standorten dargestellt werden (vgl. Abbildung 1).

Die Grundlagen zur Visualisierungsmethodik, den Eingangsdaten sowie zu den jeweils berücksichtigten und ausgeschlossenen Betrachtungspunkten findet sich in den o.g. Einzelberichten zu den jeweiligen Standorten.

² Vgl. „Potenzielle Windenergie-Flächen“, online unter: <https://neue-energie-potsdam.de/strom>, zuletzt abgerufen am 21.03.2025.

2 SICHTBARKEIT GESAMTBELASTUNG

Die folgenden Betrachtungspunkte wurden für die Darstellung der Gesamtbelastung repräsentativ ausgewählt:

- BP01 – Paretz, Muschelgrotte im Park
- BP10 – Babelsberg, Schlossterrasse
- BP12 – Babelsberg, Flatowturm
- BP18A – Glienicker Brücke
- BP19 – Pfaueninsel, Schloss
- BP26 – Glienicke, Terrasse Casino
- BP34 – Neuer Garten, Gotische Bibliothek
- BP37 – Pfingstberg Belvedere
- BP38 – Ruinenberg
- BP42 – Sanssouci, Orangerie

Die Auswahl der Betrachtungspunkte erfolgte auf Grundlage der Sichtbarkeit möglichst vieler WEA, wobei Bereiche mit erhöhter Sichtbarkeit besonders berücksichtigt wurden.

Um dennoch eine kumulative Einschätzung aller Betrachtungspunkte vornehmen zu können, wurde auf Grundlage der erstellten Einzelberichte für die jeweiligen Standorte eine tabellarische Bewertung der Sichtbarkeiten der jeweiligen WEA-Standorte vorgenommen (vgl. Tabelle 2). Diese Einordnung der Sichtbarkeit dient als Hilfestellung zu der Bewertung der Betroffenheit des Kulturgutes und bezieht sich auf die Sichtbarkeit von den festgelegten Betrachtungspunkten.

Hinweise zur Interpretation der nachfolgenden Tabelle:

Eine vollständige Sichtbarkeit der WEA gemäß der hier gemeinten Begrifflichkeit ist bereits mit einer Sichtbarkeit von 2/3 des Turms gegeben, d.h. auch wenn das untere Drittel des Turms nicht sichtbar ist, wird von einer vollständigen Sichtbarkeit der WEA gesprochen.

bestens	➤ Alle WEA vollständig sichtbar <i>und</i> WEA sehr klar gegenüber dem Horizont kontrastiert
deutlich	➤ Einzelne WEA vollständig und einzelne WEA nur teilweise/nicht sichtbar <i>und</i> WEA klar gegenüber dem Horizont kontrastiert
mittel	➤ Alle WEA höchstens teilweise sichtbar <i>und</i> WEA klar gegenüber dem Horizont kontrastiert. ➤ Einzelne WEA vollständig und einzelne WEA nur teilweise/nicht sichtbar <i>und</i> WEA verschmelzen farblich mit dem Horizont
eingeschränkt	➤ Einzelne WEA nur teilweise <i>und</i> einzelne WEA nicht sichtbar <i>und</i> WEA klar gegenüber dem Horizont kontrastiert

- Alle WEA höchstens teilweise sichtbar *und* WEA verschmelzen farblich mit dem Horizont

nicht gegeben

- keine WEA sichtbar

Alle Betrachtungspunkte/WEA-Standort-Kombinationen an denen eine Sichtbarkeit der entsprechenden WEA-Standorte festgestellt werden konnte, sind in der Tabelle fett markiert.

Tabellenfelder sind als „nicht zutreffend“ markiert, wenn für diese Standorte von den entsprechenden Betrachtungspunkten keine Skizzen/Visualisierungen erstellt wurden, weil sich die geplanten WEA-Standorte außerhalb der festgelegten Wirkungsräume der jeweiligen Denkmäler befinden (vgl. Einzelberichte).

Für den Standort Uetz werden in Abstimmung mit den beteiligten Behörden nicht alle Betrachtungspunkte, sondern die Betrachtungspunkte in Paretz und Marquardt sowie repräsentative Betrachtungspunkte im Stadtgebiet Potsdams berücksichtigt.

Hinweise zur Interpretation der erstellten Panoramen

Da zwischen den WEA-Standorten nördlich von Potsdam ein großer Abstand (> 15 km) besteht, wurden für die Darstellung der Gesamtbelastung sehr große Panoramen erstellt. Gemäß dem Leitfaden "Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen" (FA Wind, LEKA, KNE; 2021) kann eine solche Öffnung des Bildwinkels dazu führen, den Eindruck der geplanten WEA zu verstärken. Tatsächlich weit voneinander entfernt liegende WEA beziehungsweise geplante WEA und Kulturdenkmäler, die vom Betrachtungspunkt aus in der Realität nicht gemeinsam wahrnehmbar sind, werden in Panoramadarstellungen gemeinsam abgebildet. Dadurch kann bei planarer Darstellung der Visualisierung und bei Nichteinhaltung des maßstäblichen Betrachtungsabstands eine gemeinsame Wahrnehmung suggeriert werden, die auch für die reale Situation gilt. Es entsteht somit ein irrealer Eindruck, der sich nicht als belastbare Bewertungsgrundlage für die Veränderung des Landschaftsbildes eignet. Umgekehrt kann der Größeneindruck geplanter Anlagen auch reduziert werden, wenn diese in einer Darstellung eng beieinander angeordnet und seitlich durch großflächige Landschaftsausschnitte relativiert werden. Aus diesen Gründen sind Visualisierungen auf Grundlage von 50-mm-Aufnahmen gegenüber Panoramen in der Regel vorzuziehen.³

³ Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen, online unter: <https://fachagentur-windenergie.de/aktuelles/detail/was-meint-gute-visualisierungs-praxis/>, S. 28 f.

Tabelle 2: Anmerkungen zu den einzelnen Betrachtungspunkten und Ergebnissen der Visualisierungen

Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
Paretz								
01 – Grottenberg	Der Grottenberg im Schlossgarten Paretz bietet Ausblicke in das Dorf und die umliegende Landschaft. Seit 2020 ist er wieder ein zentraler gestalterischer Höhepunkt des Parks.	✓	mittel	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht zutreffend
02 – Schlosspark (Schloss)	BP02 befindet sich an der Rückseite des Schlosses und eröffnet den Blick über den gesamten Schlosspark. Der BP ist in Richtung des Grottenbergs ausgerichtet.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht zutreffend
03 – Schlosspark (Nordosten)	BP03 befindet sich im östlichen Teil des Schlossparks, zwischen Schloss und Grottenberg auf einem der Hauptwege. Wegführung und Gehölzstruktur des Parks sind wahrnehmbar.		eingeschränkt	eingeschränkt	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht zutreffend
04 – Schlosspark (Süden)	BP04 befindet sich im südwestlichen Teil des Schlossparks auf einem der Hauptwege. Wegführung und Gehölzstruktur des Parks sind zu erkennen. Die Einbindung in die umgebende Landschaft ist eingeschränkt wahrnehmbar.		eingeschränkt	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht zutreffend
05 – Parkring / Schlossansicht	BP05 befindet sich auf dem Parkring zwischen Kirchgarten und Schloss (Portalansicht). Es besteht ein gewisser Zusammenhang zur Bebauung des Dorfkerns.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht zutreffend
Marquardt								
06 – Schlossterrasse	BP06 befindet sich auf der nach Südwesten ausgerichteten Terrasse des Schlosses. Der Blick öffnet sich in Richtung des Schlossparks sowie des Schlänitzsees (Süden/Südwesten).		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
07 – Schlosspark (Norden)	BP07 befindet sich auf einem der Hauptwege im Schlosspark (Königsweg) in der Nähe eines Bootsanlegers. Eine visuelle Einbindung in die weitere Landschaft ist in Richtung des Schlänitzsees (Westen) ablesbar, nicht jedoch in Richtung Norden/Nordosten (Sichthindernisse durch die Gehölzstrukturen im Park).		bestens	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
08 – Schlosspark (Königsweg)	BP08 befindet sich auf einer Wegkreuzung mit Verweilmöglichkeit in der Mitte des Schlossparks. Der Blick in Richtung des Schlänitzsees wird durch die Anordnung von Freiflächen und Gehölzgruppen freigegeben. Die WEA-Standorte im Norden/Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch Vegetation im unmittelbaren Nahbereich nicht zu sehen sein.		deutlich	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben
09 – Schlosspark (Süden)	BP09 befindet sich an einer Weggabelung mit mehreren Verweilmöglichkeiten im südlichen Teil des Schlossparks. Die nach Norden anschließende Freifläche ermöglicht eine direkte Sichtbeziehung zum Schloss. Aufgrund von Sichtverschattungen im Nahbereich wurden für die Darstellung der einzelnen WEA-Standorte z.T. Alternativen für den BP09 gewählt.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben

Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
Babelsberg								
10 – Schloss-terrasse	Von der nördlichen Schlossterrasse aus ergeben sich neben dem Blick über die zum Glienicker See abfallende Parklandschaft zahlreiche Aussichten auf die weitere Havellandschaft und die Denkmallandschaft Potsdams. Die Glienicker Brücke sowie das Glienicker Schloss sind ebenfalls deutlich wahrnehmbar.	✓	nicht gegeben (eingeschränkt , BP10A)	mittel	mittel	mittel	nicht gegeben	nicht gegeben
11 – Höhenweg (Rosentreppe)	BP11 befindet sich auf dem Höhenweg zwischen Schloss Babelsberg und Lenné-Bucht am oberen Ende der Rosentreppe (Verbindung zwischen Uferweg und Pleasureground). Die Sicht in Richtung Glienicke/Glienicker Brücke (Norden/Nordosten) ist möglich.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	mittel	nicht gegeben	nicht gegeben
12 -Flatowturm	Der 46m hohe Flatowturm ermöglicht Sichtbeziehungen in nahezu alle Himmelsrichtungen. Der Blick schweift über die Denkmallandschaft Potsdams und Berlins.	✓	bestens	bestens	deutlich	bestens	deutlich	deutlich
13 – Südlich Babelsberg Schloss	Im Südosten von Schloss Babelsberg befindet sich ein deutlich erhöhter Aussichtspunkt mit Verweilplatz. Von dem hier gewählten BP13 eröffnet sich der Blick über das Schloss im Zusammenhang mit der Park- und Havellandschaft.		-	mittel	eingeschränkt	mittel	mittel	nicht gegeben*
14 - Fürstenhöhe	Die Fürstenhöhe (mit Feldherrenbank) befindet sich oberhalb des Pleasuregrounds. Sowohl die gestalterischen Merkmale der Parklandschaft als auch die weitere landschaftliche Inszenierung der Havellandschaft sind wahrnehmbar.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
15 – Victoriahöhe mit Sie-gessäule	Vom BP15 auf dem Aussichtsplateau an der Victoriahöhe eröffnet sich der Blick in Richtung des Potsdamer Stadtzentrums (Südwesten). Sichten in alle anderen Richtungen werden durch die dichte Vegetation im Nahbereich eingeschränkt.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	eingeschränkt
16 - Luisenhöhe	Von der Luisenhöhe eröffnet sich der Blick ebenfalls in Richtung Südwesten (Stadtzentrum) sowie Süden. Sichten in alle anderen Richtungen werden durch die dichte Vegetation im Nahbereich stark eingeschränkt.		-	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	eingeschränkt
17 – Augustasicht	BP17 befindet sich am Aussichtspunkt Augustasicht mit mehreren Verweilmöglichkeiten. Die Sichten werden in nahezu alle Richtungen von der Vegetation stark eingeschränkt.		-	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*
Glienicker Brücke								
18 – Glienicker Brücke	BP18 befindet sich am westlichen Ende der Glienicker Brücke. Der Blick schweift über den Jungfernsee in Richtung Sacrow (Nordosten), die Sicht in andere Richtungen wird jedoch durch die Brücke selbst bzw. durch Vegetation im Nahbereich eingeschränkt.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	mittel	mittel	nicht gegeben
18A – Glienicker Brücke	Als Alternative zum BP18 wurde ein Punkt in der Mitte der Glienicker Brücke gewählt. Vom BP18A ist der Blick über den gesamten Jungfernsee uneingeschränkt möglich.	✓	nicht gegeben	eingeschränkt	eingeschränkt	mittel	eingeschränkt	nicht gegeben (mittel, Alternativpunkt auf südl. Radweg)

Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
Pfaueninsel								
19 - Schloss	BP19 befindet sich auf dem Dach des Schlosses. Das Schloss befindet sich an der südwestlichen Spitze der Pfaueninsel; der Blick erschließt sich über die Havellandschaft in Richtung Südwesten und Westen.	✓	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	eingeschränkt	nicht gegeben
19A - Schloss	BP19 ist aufgrund von Baumaßnahmen zur Zeit nicht öffentlich zugänglich. BP19A befindet sich vor dem Baustellenzaun an der Uferlinie und stellt in etwa die gleiche Perspektive wie BP19 dar.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*
20 – Nördl. Uferweg	B20, BP21 und BP22 stellen verschiedene Standpunkte auf dem nördlichen Uferweg dar. Der Uferweg ist dicht bewachsen, so dass die BP jeweils an Standpunkten gewählt wurden, an denen die Vegetation unterbrochen wird.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	nicht gegeben	nicht gegeben
21 – Nördl. Uferweg			-	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	nicht gegeben*	nicht gegeben
22 – Nördl. Uferweg			-	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	nicht gegeben	nicht gegeben
23 - Luisentempel	Zwischen dem Luisentempel und der Meierei besteht eine direkte, ununterbrochene Sichtachse. Der BP23 befindet sich vor dem Luisentempel.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*
24 - Meierei	Die Meierei befindet sich an der nordöstlichen Spitze der Pfaueninsel. Der BP24 befindet sich vor der Meierei auf einer kleinen Freifläche und gibt in einem kleinen Sichtfächer den Blick auf die Havellandschaft frei.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	mittel	nicht gegeben*
Glienicke								
25 – Große Neugierde	Der Aussichtspavillon Große Neugierde befindet sich an der südwestlichen Spitze des Glienicker Parks. Der Blick wird auf die Glienicker Brücke sowie den Jungfernsee freigegeben.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben
26 – Terrasse Casino	Das Casino befindet sich nördlich der Großen Neugierde am Ufer des Jungfernsees. Der BP26 liegt auf der Terrasse des Casinos und ermöglicht den Blick über einen Großteil des Jungfernsees.	✓	eingeschränkt	mittel	eingeschränkt	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
27 – Höhenweg, Aussichtspunkt südl. Teufelsbrücke	BP27 befindet sich auf dem Höhenweg (Gehweg) südlich der Teufelsbrücke. Aufgrund von Sichtverschattungen durch die dichte Vegetation entlang der Wege wurde am BP27 eine Drohnenaufnahme angefertigt.		-	deutlich	deutlich	deutlich	nicht gegeben	nicht gegeben*
28 - Höhenweg, Aussichtspunkt nördl. Teufelsbrücke	Der Bereich der Teufelsbrücke ist durch einen Baustellenzaun versperrt. Wie am BP27 werden die Sichten in Richtung Nordwesten/Norden/Nordosten durch die dichte Vegetation versperrt.		-	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*

Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
29 – Uferweg, gemauerte Brücke	BP29 befindet sich auf dem Uferweg (Fahrweg) an einer gemauerten Brücke. Der Blick wird in Richtung Sacrow freigegeben. Im Rücken des Betrachters befindet sich der Jägerhof.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
30 - Krughorn	Das Krughorn ist eine ehemalige Landzunge und Verbindung in Richtung Sacrow. Am BP30 befindet sich eine Terrasse mit Verweilplätzen.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben
31 – Terrasse St. Peter und Paul	St. Peter und Paul auf Nikolskoe liegt leicht erhöht über dem Uferweg. BP31 befindet sich auf der nach Nordosten ausgerichteten Terrasse. Ein Sichtfächer in Richtung Norden wird von Gehölzen freigehalten.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	mittel	eingeschränkt	nicht gegeben
Neuer Garten								
32 - Marmorpalais	Das Marmorpalais befindet sich am Westufer des Heiligen Sees im Neuen Garten. BP32 befindet sich auf dem Dach des Schlosses (Rundtempel).	nicht geeignet, da sich die BP auf unterschiedliche Seiten des Rundtempels befinden	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	eingeschränkt	mittel
33 - Weg	BP33 befindet sich am Uferweg des Heiligen Sees zwischen Gotischer Bibliothek und Marmorpalais. Entlang des Uferwegs bestehen immer wieder freie Sichtbereiche auf den See und in Richtung des Marmorpalais.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	nicht gegeben*
34 – Gotische Bibliothek	Die Gotische Bibliothek befindet sich an der Südspitze des Heiligen Sees und gibt den Blick über den gesamten See frei.	✓	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt	eingeschränkt	nicht gegeben*
Pfingstberg Belvedere								
35 – Untere Ebene, Südosten	BP35 befindet sich auf der unteren Ebene des Belvederes und ist nach Süden/Südosten ausgerichtet. Die WEA-Standorte im Norden/ Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch das Bauwerk selbst/Vegetation nicht zu sehen sein.		-	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben
36 – Untere Ebene, Mitte	BP36 befindet sich auf der unteren Ebene des Belvederes und ist nach Norden ausgerichtet.		-	nicht gegeben	mittel	eingeschränkt	nicht gegeben	bestens
37 – Ecke Nord	BP37 befindet sich auf der oberen Ebene des Belvederes auf dem nördlichen der beiden Türme und ist nach Norden ausgerichtet. In Richtung des geplanten WEA-Standorts in Engelsfelde reicht der Blick bis Berlin-Spandau.	✓	bestens	bestens	bestens	bestens	bestens	bestens
Ruinenberg								
38 – Normannischer Turm	Der Ruinenberg befindet sich im Norden von Schloss Sanssouci. Vom BP38 an der Nordseite des Normannischen Turms bietet sich ein Panoramablick über die gesamte Denkmallandschaft Potsdams.	✓	bestens	bestens	bestens	bestens	bestens	bestens

Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
Sanssouci								
39 - Ehrenhof	Der Ehrenhof schließt sich nördlich an das Schloss Sanssouci an. BP39 befindet sich am nördlichen Rand des Ehrenhofs. Es besteht eine direkte Sichtachse zum Ruinenberg.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
40 – Schloss, Oberste Terrasse, Mitte	BP40 befindet sich auf der obersten Terrasse, südlich von Schloss Sanssouci. Der Blick in Richtung Süden (Große Fontäne) ist möglich. Die WEA-Standorte im Norden/ Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch die Vegetation im Nahbereich bzw. das Schloss Sanssouci selbst nicht zu sehen sein.		nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	mittel
41 – Schloss, Oberste Terrasse, Westen	BP41 befindet sich auf der obersten Terrasse, westlich von BP40. Der Blick in Richtung Süden (Große Fontäne) ist möglich. Die WEA-Standorte im Norden/ Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch die Vegetation im Nahbereich bzw. das Schloss Sanssouci selbst nicht zu sehen sein.		nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	mittel
42 - Orangerie	BP42 befindet sich auf der oberen Ebene der Turmgalerie des Orangerieschlusses im östlichen der beiden Türme.	✓	eingeschränkt	eingeschränkt	eingeschränkt	eingeschränkt	eingeschränkt	bestens
43 – Klausberg Belvedere	BP43 befindet sich auf der Aussichtsterrasse des Klausberg Belvederes. Der Blick in Richtung Süden (Marmoralais) ist möglich. Die WEA-Standorte im Norden/ Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch die Vegetation im Nahbereich nicht zu sehen sein.		nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	nicht gegeben*	bestens
Lindstedt								
44 – Schloss Lindstedt	BP44 befindet sich auf der Höhe der Aussichtsplattform von Schloss Lindstedt. Da das Schloss nicht zugänglich ist, wurden Drohnenaufnahmen angefertigt.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	eingeschränkt
45 – Lindstedt	BP45 befindet sich auf einer Freifläche nördlich von Schloss Lindstedt. Der Blick in Richtung Süden (Schloss Lindstedt) ist möglich. Die WEA-Standorte im Norden/ Nordosten werden aufgrund von Sichtverschattungen durch die Vegetation im Nahbereich eingeschränkt.		nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben*	nicht gegeben*	eingeschränkt
Werder								
46 - Riegelspitze	Der BP46 befindet sich an der Riegelspitze, südlich von Werder (Havel) in unmittelbarer Nähe der B1. Entlang der B1 verläuft ein Radweg. Am BP befinden sich Verweilplätze. Vom BP aus erstreckt sich der Blick über die Havel in Richtung Geltow (Nordosten) sowie der Inselstadt Werder (Nordnordwesten).		nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht gegeben

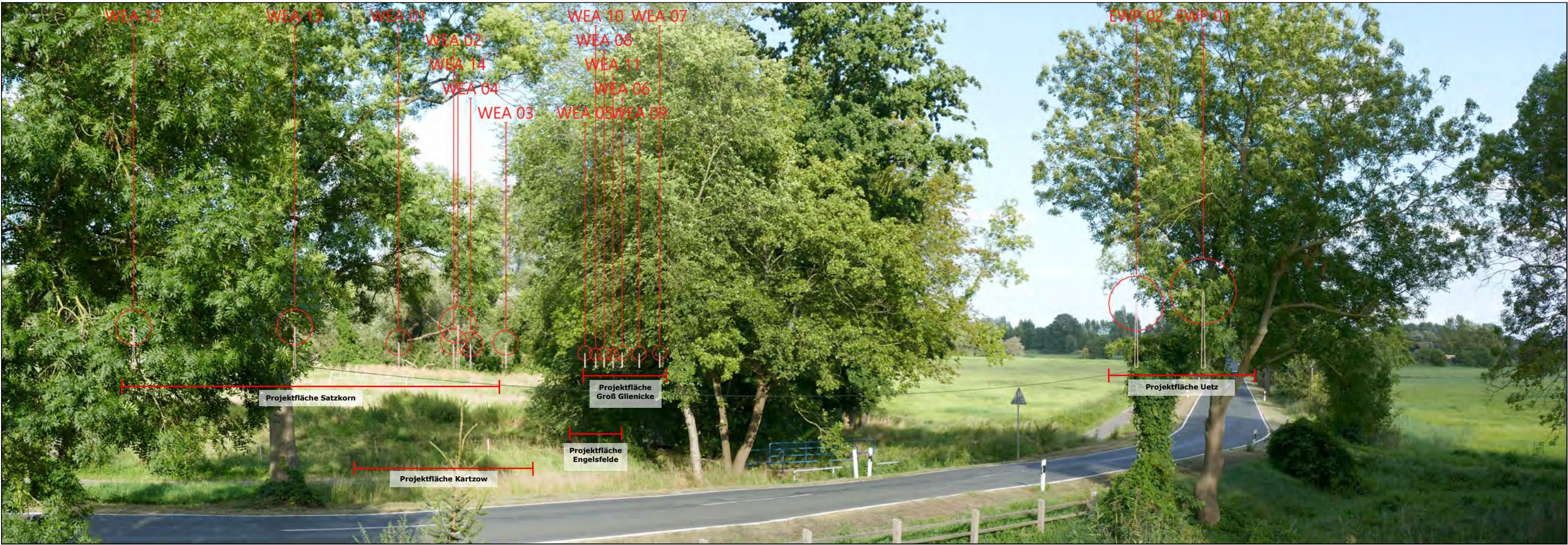
Betrachtungspunkt	Einschätzung Betrachtungspunkt	Visualisierung Gesamtbelastung	Sichtbarkeit der WEA an den geplanten Standorten					
			Uetz (EWP 01 / EWP 02)	Satzkorn (WEA 12 – WEA 14)	Kartzow (WEA 01 – WEA 04)	Groß Glienicke (WEA 05 – WEA 09)	Engelsfelde (WEA 10 / WEA 11)	SAGO
47 – Kreisverkehr B1	BP47 liegt nördlich des Kreisverkehrs an der B1 auf einem Fuß-/Radweg. Entlang des Weges existieren touristische Hinweisschilder sowie Aussichtspunkte über die Havel.		nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht gegeben
Werder - Inselstadt	Da die Inselstadt Werder von den BP46 und BP47 nicht in einer Linie mit dem geplanten WEA-Standort SAGO im Südosten betrachtet werden kann, wurde ein weiterer Betrachtungspunkt auf der Inselbrücke gewählt. Von diesem Punkt sind die dominanten Bauwerke der Inselstadt (Ev. Kirche, Rathaus, Windmühle) gut zu erkennen.		nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht gegeben
Caputh								
48 - Schlosspark	BP48 befindet sich auf der obersten Stufe der hinteren Treppe von Schloss Caputh. Der Blick über den nach Norden anschließenden Schlosspark sowie des Templiner Sees ist möglich, endet jedoch an der Ufervegetation.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
49 - Schlosspark	BP49 befindet sich im Schlosspark nördlich von BP48.		-	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben	nicht gegeben
Petzow								
50 - Seeweg	BP50 befindet sich auf dem „Seeweg“, einem Pfad um den Haussee im Schlosspark Petzow. Vom BP50 aus erstreckt sich der Blick über den Haussee in Richtung des Schlosses im Nordosten.		nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht gegeben
51 - Kirche / Aussichtspunkt	BP51 befindet sich auf dem Turm der Kirche in Petzow. Der Blick erstreckt sich Richtung Osten und Süden über den Schwielowsee und in Richtung Norden über den Glindowsee bis zur Havel. Das Schloss mit Park in Petzow befindet sich südöstlich der Kirche und ist aufgrund des dichten Baumbestandes nicht sichtbar.		nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	bestens

* An den markierten BP wurden keine Skizzen/Visualisierungen erstellt, da aufgrund von Sichthindernissen im Nahbereich keine geeigneten Referenzpunkte (markante Objekte in der Landschaft) identifiziert werden konnten. Zur Verwendung von Referenzpunkten zur korrekten Ausrichtung des entsprechenden Bildausschnitts vgl. S. 23 „Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen“. Eine Sichtbarkeit der geplanten WEA kann aufgrund der Sichthindernisse im Nahbereich an den jeweiligen BP dennoch ausgeschlossen werden.

BP01 - Paretz, Grottenberg - Istzustand



BP01 - Paretz, Grottenberg - Skizzen



BP01 - Paretz, Grottenberg - Visualisierung

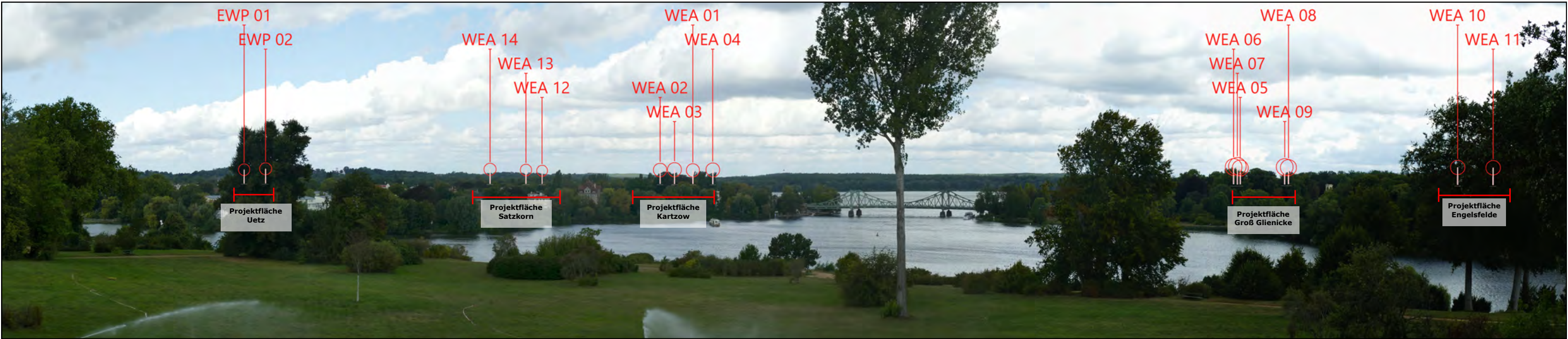


Empfohlener Betrachtungsabstand: 31 cm - Aufnahme: 20.08.2024, 17:26 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 355.981 Nord: 5.815.272, Öffnungswinkel: 72,4°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 89°

BP10 - Babelsberg, Schlossterrasse - Istzustand



BP10 - Babelsberg, Schlossterrasse - Skizzen



BP10 - Babelsberg, Schlossterrasse - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 22 cm - Aufnahme: 20.08.2024, 11:15 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 370.308 Nord: 5.808.127, Öffnungswinkel: 104,1°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 333°

BP12 - Babelsberg, Flatowturm - Istzustand



BP12 - Babelsberg, Flatowturm - Skizzen



BP12 - Babelsberg, Flatowturm - Visualisierung

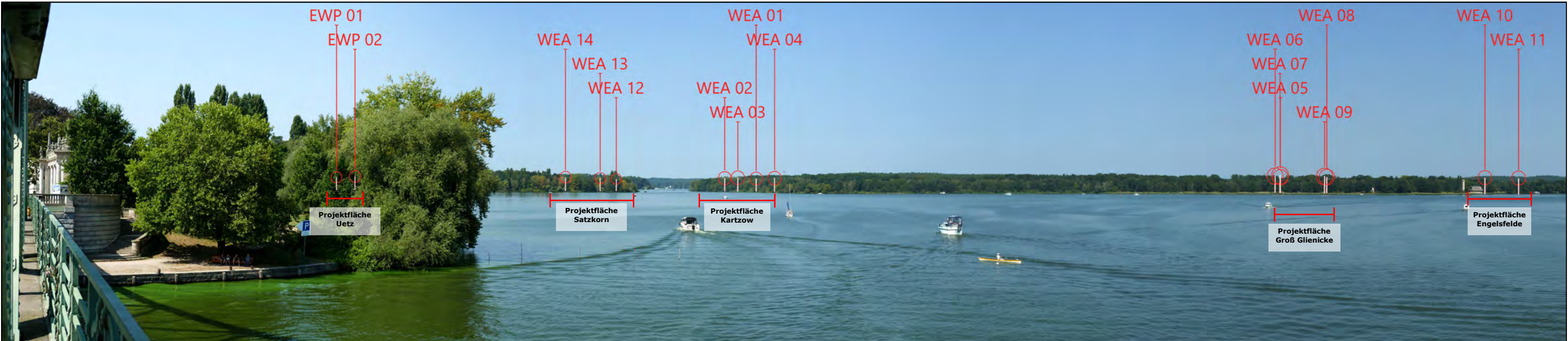


Empfohlener Betrachtungsabstand: 25 cm - Aufnahme: 20.08.2024, 10:16 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 369.830 Nord: 5.807.600, Öffnungswinkel: 90,7°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 341°

BP18A - Glienicker Brücke - Istzustand



BP18A - Glienicker Brücke - Skizzen



BP18A - Glienicker Brücke - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 19 cm - Aufnahme: 19.08.2024, 12:42 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 370.108 Nord: 5.808.744, Öffnungswinkel: 116,0°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 328°

BP19 - Pfaueninsel, Schloss - Istzustand



BP19 - Pfaueninsel, Schloss - Skizzen



BP19 - Pfaueninsel, Schloss - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 20 cm - Aufnahme: 19.08.2024, 16:09 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 372.173 Nord: 5.810.622, Öffnungswinkel: 114,6°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 324°

BP26 - Glienicke, Terrasse Casino - Istzustand



BP26 - Glienicke, Terrasse Casino - Skizzen



BP26 - Glienicke, Terrasse Casino - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 21 cm - Aufnahme: 19.08.2024, 13:07 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 370.294 Nord: 5.808.885, Öffnungswinkel: 106,7°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 340°

BP34 - Neuer Garten, Gotische Bibliothek - Istzustand



BP34 - Neuer Garten, Gotische Bibliothek - Skizzen



BP34 - Neuer Garten, Gotische Bibliothek - Visualisierung

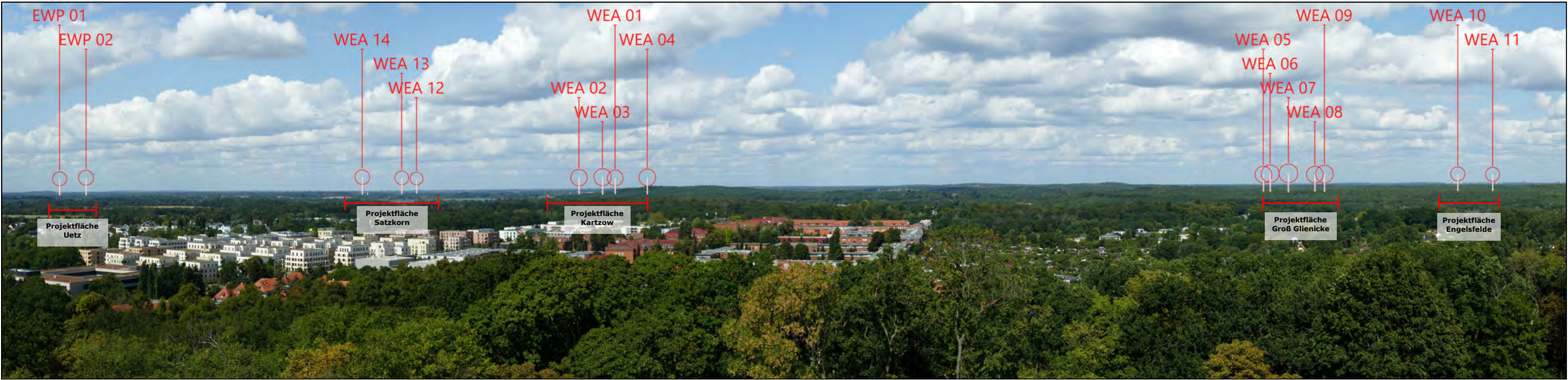


Empfohlener Betrachtungsabstand: 24 cm - Aufnahme: 20.08.2024, 12:11 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 368.513 Nord: 5.808.005, Öffnungswinkel: 94,5°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 345°

BP37 - Pfingstberg Belvedere - Istzustand



BP37 - Pfingstberg Belvedere - Skizzen



BP37 - Pfingstberg Belvedere - Visualisierung

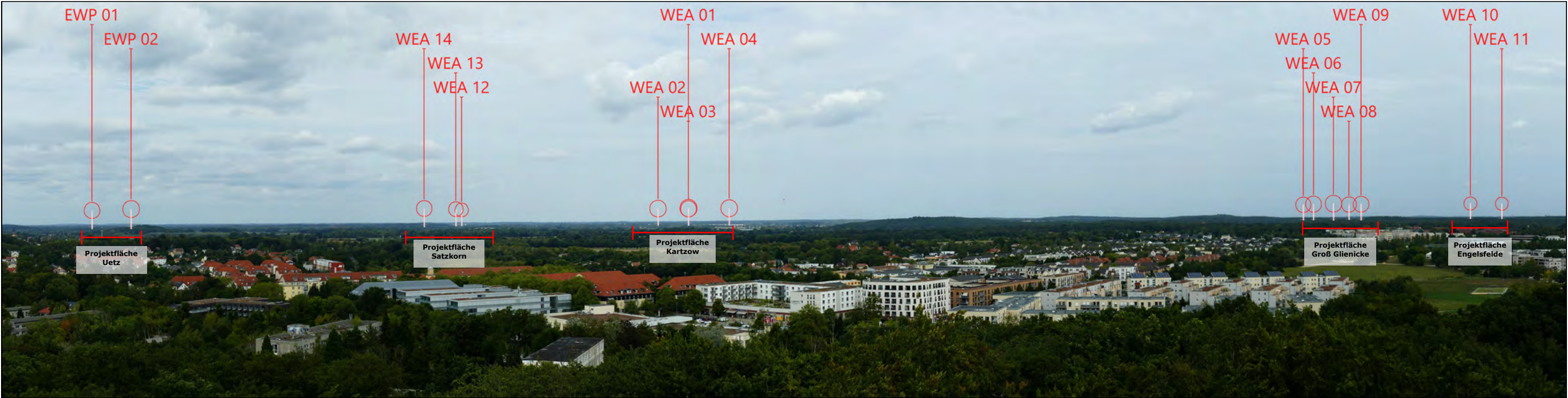


Empfohlener Betrachtungsabstand: 21 cm - Aufnahme: 20.08.2024, 13:27 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 367.978 Nord: 5.809.402, Öffnungswinkel: 107,3°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 346°

BP38 - Ruinenberg - Istzustand



BP38 - Ruinenberg - Skizzen



BP38 - Ruinenberg - Visualisierung



BP42 - Sanssouci, Orangerie - Istzustand



BP42 - Sanssouci, Orangerie - Skizzen



BP42 - Sanssouci, Orangerie - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 22 cm - Aufnahme: 21.08.2024, 10:40 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 365.989 Nord: 5.807.939, Öffnungswinkel: 104,7°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 359°